

EVANGELISCH in Bad Godesberg

Fünf Gedenkminuten zur Kirchentagslosung „Du siehst mich“

Ich möchte Sie am Ende der Passionszeit einladen, innezuhalten zu einem Gedenken für die Opfer von Flucht, Terror und Extremismus.

Hilde Domin dichtet:

Dein Ort ist
wo Augen dich ansehen.
Wo sich Augen treffen
entstehst du.
Es gibt dich
weil Augen dich wollen,
dich ansehen und sagen
dass es dich gibt.

Wir beten:

Du siehst mich Gott,
meine Bedürfnisse und Nöte,
meinen Zorn und meinen Mut.
Du siehst das Unrecht auf Erden,
kennst die Gestrandeten und Geflohenen,
die an den Außengrenzen Europas Gestorbenen,
im Mittelmeer Ertrunkenen,
auf ihrer Flucht Verdursteten.
Wir schauen weg,
wollen unsere Mitverantwortung nicht sehen,
schenken den Lügner mehr Glauben
als Deiner Wahrheit.
Wir bitten Dich:
schenke uns ein hörendes Herz
und tätige Hände.
Lass uns klug werden
und auf Deinen Wegen wandeln.
Gewähre uns eine gnädige Sichtweise.
Allein aus der Perspektive der Barmherzigkeit
lässt sich die Welt gut in den Blick nehmen.
Lass uns mutiger werden,
den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen.
Möge unser beunruhigtes Leben
Ruhe und Heimat findet in Dir. Amen



Friedenslied:

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unseren Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn Du, unser Gott, alleine.

Martin Luther

Wir bekennen:

Ich glaube,
dass Gott aus allem,
auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.
Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein.
Ich glaube,
dass auch unsere Fehler und Irrtümer
nicht vergeblich sind,
und dass es Gott nicht schwerer ist,
mit ihnen fertig zu werden,
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.
Ich glaube,
dass Gott kein zeitloses Schicksal ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten
wartet und antwortet. Amen
Dietrich Bonhoeffer

Wir gedenken:

all derer, die entlang der Grenzen Europas verdurstet,
ertrunken oder verschollen sind. Wir bitten für alle Toten,
die niemand beerdigt hat und um die dennoch getrauert wird – Stille.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie einladen am 2. April, zur 13. Jazzvesper, in die Pauluskirche mit einem Jazz-Trio aus Köln. Unter dem Motto: Stand up – auf(er)stehen! Wir können uns dort um 18.00 Uhr sehen.

Pfr. Siegfried Eckert
Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Martin Luthers 1. These

1. Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: „Tut Buße“ usw. (Matth. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.

1. Dominus et magister noster Iesus Christus dicendo „Penitentiam agite etc.“ omnem vitam fidelium penitentiam esse voluit.



Unsere April-Ausgabe weist wieder auf viele wunderbare Andachten, Gottesdienste und Konzerte hin – diesmal besonders zur Passions- und Osterzeit. Mehr noch als Advent und Weihnachten können sie uns zu vertieftem Fühlen und Empfinden führen, weil diese vorösterliche Zeit noch nicht von allem Weltlich-Materiellem überlagert ist.

Obwohl: vielen Menschen ist „Fastenzeit“ zwar noch ein Begriff, aber auch mit recht verschiedenen Inhalten gefüllt! Kaum jemandem sind die 40 Tage vor Ostern noch als Passionszeit bekannt.

Vielleicht sollten wir evangelische Christen wieder bewusst von der Passionszeit reden, wie es eigentlich bei uns auch sein soll.

Wir jedenfalls wünschen Ihnen eine glaubensfrohe Passions- und Osterzeit!

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
April-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

zum Thema „Nächstenliebe“ und „Eigen-nutz“ im Zusammenhang von fremdnütziger Forschung an Nichteinwilligungsfähigen
am Montag, dem 10.04.2017, um 19.15 Uhr, Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

KASPARI GmbH
HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
Die Badprofis
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 05-2017: 31.03.2017

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindeferaktoren.

KONTAKTE

Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 10
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 17

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:** Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:** Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: DE64350601901088433234
Erlöser-Kirchengemeinde
Stichwort: Flüchtlingshilfe

- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:** Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:** Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle
Rainer Piest ☎ 323 409
- **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke
☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Godesberger DenkMahle

Seien Sie herzlich eingeladen, gemeinsam bei gutem Essen und Wein über Themen aus Wissenschaft, Kultur und Kirche zu diskutieren – im **Historischen Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31:**



05. Mai, 19.00: Freiheit heute

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio und Prof. Dr. Dietrich Korsch sprechen über Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“ und die Widersprüchlichkeiten des neuzeitlichen Freiheitsbegriffs.

30. Juni, 19.00: Des Menschen freier Wille

Prof. Dr. Armin Falk und Prof. Dr. Markus Gabriel diskutieren Moral und Werte unserer Zeit und fragen nach der Veränderlichkeit moralischen Verhaltens.

22. September, 19.00: Luther und die Avantgarde

Zeitgenössische Kunst in Wittenberg, Berlin und Kassel

Die Kunsthistorikerin und Kuratorin Susanne Kleine führt virtuell durch die gleichnamige Ausstellung zum Reformationsjubiläum. Sie diskutiert, welche Themen der Reformation sich in den Kunstwerken spiegeln und welche Kraft und (Bild-)Sprache diese entfalten, um Macht- und Moralansprüche in Frage zu stellen.

Eintritt inkl. Speisen/Getränke 25 €. Anmeldung unter Tel. 935830 oder info@erloeser-kirchengemeinde.de

Vorstellung der neuen Lutherbibel und der Arbeit der „Gideons“

So 09.04. 10.30 Johanneskirche

In diesem Gottesdienst wird die neue Lutherbibel zusammen mit der Arbeit der „Gideons“ vorgestellt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Luther-Bibel „unters Volk zu bringen“, d.h. in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Arztpraxen und auch in Gefängnissen weltweit zu verteilen. Unser Gemeindeglied Norman Rentrop wird dabei berichten, wie er durch eine solche Gideon-Bibel, die er vor Jahren in einem Hotel in Baden-Baden auf dem Nachttisch fand, dazu kam, sich ganz intensiv mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und sein Leben grundlegend zu verändern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Büchertisch und die Möglichkeit zum Gespräch mit den „Gideons“ beim „Kaffee danach“ im Gemeindehaus.

Jazzvesper in Friesdorf

„Stand up – auf(er)stehen!“

So 02.04. 17.00 Pauluskirche

Der Schlagzeuger Drori Mondlak war zuletzt mit Barbara Dennerlein in der Pauluskirche. Diesmal bringt er Karolina Strassmayer (Altsaxophon/WDR-Bigband) und Simon Seidl (Piano) mit. Prof. Dr. Gotthard Fermor (Liturgie/ Klavier) und Jürgen Hiekel (Saxophon) werden für einen beschwingten Gemeindegottesang sorgen und Pfr. Siegfried Eckert predigt über „Stand up – auf(er)stehen!“.



Die Bedeutung von Religion und Glauben in unserer Gesellschaft

Sa 29.04. – Mo 01.05. Haus Annaberg

Der Baltische Christliche Bund e.V. lädt ein zu einem Kongress im Haus Annaberg vom 29. April bis 1. Mai zum Thema:

„Die Bedeutung von Religion und Glauben in unserer Gesellschaft“.

Angesichts großer Umbrüche in Ost und West soll über die Bedeutung von Religion und Glaube im Alltagsleben reflektiert und diskutiert werden. Wo, wann und in welcher Form kommt Religion/Glaube noch zum Ausdruck, wo wird er bedeutsam? Und auch umgekehrt: warum spielt Religion/Glaube keine Rolle mehr, ist aus dem Bewusstsein von Menschen verdrängt bzw. nicht mehr vorhanden – und dies sowohl in westlichen als auch postkommunistischen Gesellschaften.

Als Referenten nehmen u.a. teil: Professor Höhn von der Universität Köln, Pfarrer Siegfried Eckert, Pfarrer Jan Gruzlak.

Teilnahme kostenlos. Nähere Informationen und Anmeldung bei Andrejs Urdze: info@annaberg.de, Tel. 0228 – 316244.

Kleiderkammer Öffnungszeiten Osterferien

In den Osterferien ist die Kleiderkammer vom 18. – 21.04. geschlossen.



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemein-nützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:
Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 207 687 6

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de,

Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Geöffnet: Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Ein Jahr evangelische Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Im März 2016 nahm die hauptamtliche ev. Flüchtlingskoordinatorin **Jessica Hübner-Fekiri** ihre Arbeit für Bad Godesberg auf. Gemeinsam mit der Bundesfreiwilligendienstlerin Hamida Simo, deren Einsatzstelle mit Flüchtlingsbezug dem Haus der Familie zugeordnet ist, bezog sie am 1. März 2016 ihr Büro im Axenfeldhaus. Mit einem fröhlichen Gottesdienst wurde Jessica Hübner-Fekiri am 10. September 2016 eingeführt. Mitgefeiert haben nicht nur die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Contact Cafés unserer vier Gemeinden, sondern auch die von uns betreuten Flüchtlinge. Dass sich noch immer viele Ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, wird auch deutlich durch regelmäßige Angebote in den Bereichen Begegnung und Sprachförderung und die Betreuung einzelner Familien. Neben den Contact Cafés der ev. Kirchengemeinden werden auch weitere Standorte der ev. Flüchtlingshilfe betreut, wie beispielsweise die Unterkunft der Riemen-schneiderstraße, die Sozialwohnung in der Zanderstraße 22/3 und Deutschkurse für Mütter mit ihren Kindern in der OGS Paul-Klee Schule.

Im Besonderen engagieren sich auch jene Geflüchtete, die kurz nach ihrer Ankunft selbst ein hohes Maß an Hilfsbereitschaft durch Nachbarn, Paten und Freunde empfangen haben. In unserer Arbeit mit Geflüchteten geht es um die Ermöglichung von Teilhabe, um Selbst- und Mitbestimmung, um die so wichtige Erfahrung der Selbstwirksamkeit. Insofern liegt die Zukunft der Arbeit mit Flüchtlingen aus unserer Sicht auch darin, sie selbst zu befähigen. D.h. nicht nur Engagement für Geflüchtete, sondern auch und zunehmend Engagement der Flüchtlinge selbst!

Die Einsatzbereiche von Frau Simo umfassten neben der Einzelfallhilfe für neuangekommene Familien (Begleitung und Übersetzung) insbesondere den Aufbau und die Mitorganisation der gemeindlichen Contact Cafés. Hier war ihre Rolle als Brückenbauerin zwischen Geflüchteten und Helferinnen und Helfern unübersehbar und unerlässlich. Nach einem Jahr bleibt Frau Simo dem Café Contact der Thomas-Kirchengemeinde jeden Samstag um 11 Uhr als Kursleitung treu. Wir freuen uns und danken Frau Simo

sehr für ihre tolle Unterstützung! Die neuen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug stellen sich hier vor:

„Ich bin **Abdulraheem Albarazi** und komme aus einer sehr schönen alten Stadt in Syrien. Sie heißt Hama (Romanische Stadt) und ist berühmt wegen ihrer Wasserräder. Ich bin 37 Jahre alt und seit 10 Jahren verheiratet. Ich habe zwei Kinder. Wir leben seit eineinhalb Jahren hier in Bonn, weil in unserer Heimat Krieg herrscht. Meine Tochter geht zur Grundschule (3. Klasse) und mein Sohn besucht den Kindergarten auf dem Heiderhof. Ich bin Elektriker von Beruf und möchte mich gerne im Bereich Solar- oder Windenergie weiterbilden. Ich habe bereits einen Integrationskurs absol-



viert. Meine Hobbies sind Reiten, Lesen, Schwimmen und Dokumentationen im Fernsehen ansehen. Am liebsten höre ich klassische Musik. Seit 1. März arbeite ich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit der Koordinatorin der ev. Flüchtlingshilfe, Jessica Hübner-Fekiri, zusammen. Ich bin stolz, Menschen helfen zu dürfen und hoffe, meine Aufgaben gut zu meistern. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!“

„Ich bin **Rima Almasri**. Ich komme aus Damaskus in Syrien. Vor einem Jahr und 8 Monaten bin ich nach Deutschland gekommen. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich habe Arabisch und Psychologie an der Universität in Damaskus studiert. In Syrien

habe ich ehrenamtlich als Psychologin mit Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Ich habe sie und ihre Familien bei der Bewältigung von Problemen im privaten und schulischen Bereich unterstützt. Seit meiner Ankunft in Bonn engagiere ich mich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe der ev. Heiland-Kirchengemeinde. Ich unterstütze Neuankömmlinge beim Erlernen der deutschen Sprache und bei vielen alltäglichen Problemen. Seit 1. März arbeite ich als Bundesfreiwillige bei der ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg. Ich freue mich, die ev. Gemeinden und die vielen Ehrenamtlichen in Bad Godesberg kennenzulernen und zu unterstützen und viele Erfahrungen zu sammeln.“

„Mein Name ist **Aras Kholo**. Ich komme aus Mossul im Irak und bin 19 Jahre alt. Ich bin seit 14 Monaten in Deutschland und lebe bei meiner Gastfamilie in Friesdorf. Ich besuche das Robert Wetzlar Berufskolleg und nehme an einer Bildungsmaßnahme zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung teil. Diese Maßnahme wird im Auftrag der Agentur für Arbeit vom DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH durchgeführt. Während des Lehrgangs absolviere ich mein Betriebspraktikum bei der ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg. Hier kann ich meine Deutschkenntnisse verbessern und vielen Leuten helfen. Ich lerne sehr viel, wenn ich in ehrenamtlichen Projekten mitarbeite. Es tut gut Menschen zu helfen. Ich verstehe sie gut. Ich spreche Arabisch und Kurdisch und lerne gerade Deutsch. Ich werde voraussichtlich bis zum Sommer mein Praktikum machen und danach weiterhin ehrenamtlich mitarbeiten.“



Deutsches Skoliose Netzwerk

gemeinnützige UG-Gesellschaft der Wirbelsäulenerkrankung Skoliose

Was ist Skoliose? Infos, Aufklärung und Unterstützung zu allen wichtigen Fragen in den konservativen-, operativen- und rehabilitativen Behandlungsmöglichkeiten im Verbund mit Therapeuten, Orthopädietechnikern, Kliniken und Reha.

Für Eltern

- Früherkennung / Diagnostik
- Therapeuten / Ärzte-Netzwerk
- Rehasportgruppe Aquafitness für betroffene Jugendliche

- Seminare

Für Erwachsene

- Regionale SHG-Gruppen BN, SU
- Rehasportgruppe Aquapower für betroffene Erwachsene
- Nordic-Walking, Wandern, Rad

- Ausflugsfahrten & Exkursionen

Sie möchten sich informieren? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Tel. 0228 - 88 60 906

deutsches-skoliose-netzwerk.de

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Passionskonzert

Fr 14.04. 17.00, Erlöserkirche



Nach neusten Erkenntnissen der Musikwissenschaft wurde die Vertonung der Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Markus von Johann Georg Rölling

um 1750 unter dem Titel „Die betrübte und getröstete Geistliche Sulamith“ in Zerbst komponiert. Es musizieren Andrea Graff (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Nikolaus Borchert (Tenor) und Frederik Schauhoff (Bariton) gemeinsam mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöser-Kirchengemeinde unter Leitung von Christian Frommelt. **Eintrittskarten gibt es in der Linden-Apotheke und im Gemeindebüro, Kronprinzenstraße 31.**

Kantatengottesdienst am Ostersonntag

So 16.04. 10.00, Erlöserkirche

Des wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein ...



Es erklingt die Bachkantate „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4. Die So-

listen Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff musizieren zusammen mit Mitgliedern der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. Bei dieser Kantate zum Ostersonntag handelt es sich um ein Frühwerk Johann Sebastian Bachs. Der Kantate, die zwischen 1707 und 1713 höchstwahrscheinlich noch in seiner Zeit in Mühlhausen entstand, liegt das gleichnamige Osterlied von Martin Luther aus dem Jahr 1524 zu Grunde. Bach vertont ausschließlich Luthers Choralstrophen und verwendet keine freien Dichtungen, wie in so vielen anderen Kantaten üblich. Erhalten sind nur Abschriften aus den Leipziger Jahren 1724 und 1725, somit gibt es keine Gewissheit über Einzelheiten der Urfassung. Die Kantate könnte auch zu Bachs Bewerbung um die Organistenstelle in Mühlhausen (Ostern 1707) komponiert und uraufgeführt worden sein. Eine gleichnamige Kantate von Johann Pachelbel weist eine Reihe von

Ähnlichkeiten zu der Komposition auf und es ist möglich, dass der junge Bach von Pachelbels Werk inspiriert wurde. Es ist anzunehmen, dass die Kantate in ihrer Mühlhäuser Urfassung einen anderen Schlusssatz hatte als den erhaltenen vierstimmigen Choralatz der Fassung von 1724. 1725 führte Johann Sebastian Bach die Kantate noch einmal auf; er verstärkte allerdings die Singstimmen durch einen Posaunenchor, bestehend aus Zinken und Posaunen. Lassen Sie sich herzlich zu diesem Gottesdienst einladen.

VORANKÜNDIGUNGEN Ein Viertel-Konzert: Quatuor Mosaïques, Wien Mi 17.05. 20.00, Hist. Gemeindesaal



Erich Höbarth – Violine
Andrea Bischof – Violine
Anita Mitterer – Viola
Christophe Coin – Violoncello
Christophe Coin, den Sie schon im ersten einVIERTEL-Konzert mit der Arpeggione erleben konnten, feiert sein 30jähriges Bühnenjubiläum mit dem berühmten Quatuor-Mosaïques in Bad Godesberg. Quatuor-Mosaïques spielen Streichquartette von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Alexander Borodin. Karten gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro oder an der Abendkasse.

2. Godesberger DenkMahl

Fr 05.05. 19.00, Hist. Gemeindesaal
Freiheit heute

„Und wenn man uns vorhält: ‚Ihr seid zerspalten; soviel Köpfe, soviel Lehren‘, so erwidern wir: ‚So ist's, aber wir wünschen nicht, dass es anders wäre; im Gegenteil – wir wünschen noch mehr Freiheit [...]‘“ Adolph von Harnack. Wir feiern Glaubens- und Meinungsfreiheiten als Errungenschaften einer



modernen, demokratischen Gesellschaft und fragen uns: Ist die Pluralisierung der Welt eine Folge der Reformation, und ist sie eine notwendige Voraussetzung für die Entstehung freiheitlich-toleranter Gesellschaften gewesen? Ging es Luther in seinen Thesen zur Freiheit eines Christenmenschen nicht mehr um Wahrheit als um Libertinismus? Die Freiheit eines Christen – so Martin Luther – ist immer eine an Gott gebundene Gabe: Es ist der Glaube an Jesus Christus, der sie schenkt. Daher ist sie in erster Linie eine Freiheit vom religiösen Leistungszwang. Individueller Freiheit setzt dieser Glaube eine klare Grenze in der Verantwortung für den Mitmenschen. Das haben die aufständischen Bauern, die sich auf Luther berufen haben, um ihre Kriege zu rechtfertigen, schon damals nicht gerne wahrgenommen – wir fragen: geht es uns heute nicht ähnlich, wenn wir individuelle Freiheiten und Selbstbestimmungsrechte erkämpfen?

In unserem zweiten Godesberger DenkMahl wollen wir gemeinsam bei gutem Essen und Wein diskutieren, was Luther unter Freiheit verstanden hat. Und wir wollen darüber reden, welche Wirkung seine Thesen zur Freiheit eines Christenmenschen auf die gesellschaftlichen Entwicklungen bis heute haben. Welchen Anteil hat die Reformation an unserem durch Aufklärung geprägten Menschenbild? Wir halten uns für autonom in unseren Entscheidungen und Anschauungen. Wie gehen wir dann mit Luther um, der uns entgegenhält, wir seien vor Gott nichts weiter als ein Reittier, das entweder von ihm oder vom Teufel geritten wird und das sich seinen Reiter nicht einmal selbst aussuchen kann? Lassen Sie uns darüber reden!

Es diskutieren mit uns Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D., Institut für Öffentliches Recht an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, und Prof. Dr. Dietrich Korsch, em. Professor für Systematische Theologie an der Philipps-Universität Marburg.

Imke Schauhoff

Gottesdienste und Konzert zwischen Gründonnerstag und Ostermontag 2017 Wir laden ein zum Tischabendmahl und Passionskonzert



Gründonnerstag 13.04. 16.00,
Johanniterhaus
Gottesdienst mit Abend-
mahl mit Pfrin. Fermor



Gründonnerstag 13.04. 18.00,
Hist. Gemeindesaal
Gottesdienst mit
Tischabendmahl
mit Pfrin. Fermor



Karfreitag 14.04. 10.00,
Erlöserkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Post



Karfreitag 14.04. 17.00,
Erlöserkirche
Markuspassion
von C. Ph. E. Bach

Ostersonntag 16.04. 7.30,
Rüngsdorfer Friedhof
Gottesdienst mit Bläsern auf
dem Rüngsdorfer Friedhof
mit Pfr. Waschke



Ostersonntag 16.04. 10.00,
Erlöserkirche
Im Ostergottesdienst mit
Pfr. Waschke wird die Kan-
tate BWV 4 von J. S. Bach
aufgeführt.
Mit Kindergottesdienst



Ostermontag 17.04. 10.00,
Erlöserkirche
Pfr. Post hält den Gottes-
dienst am Ostermontag mit
Abendmahl



Luther lesen

Mi 12.04. 19.30, Axenfeldhaus



Gerne möchte ich mit Interessierten ge-
meinsam einige zentrale Texte Martin
Luthers lesen und darüber ins Gespräch
kommen. Dafür eignet sich ein kleiner, sehr
gut aufbereiteter Sammelband, der zum
Jubiläumsjahr der Reformation erschienen
ist (Martin H. Jung: Luther lesen. Die zentra-
len Texte, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht,
13,- Euro). Ein erstes Treffen, bei dem wir uns
über die weiteren Termine und das Vorgehen
abstimmen wollen, findet am Mittwoch,
dem 12. April, um 19.30 Uhr im Axenfeld-
haus statt. Zur besseren Vorbereitung des
1. Treffens bitte ich um eine Rückmeldung ans
Gemeindebüro, am besten per Mail unter
info@erloeser-kirchengemeinde.de. Bitte
teilen Sie uns auch mit, ob wir den Band für
Sie bestellen sollen.

Norbert Waschke

Kinder werden ab Pfingsten zum Abendmahl zugelassen



© Ev.-luth. St. Nicolai-Gemeinde, Neueddelsau

So ist es bisher:
eine Familie geht
zu einem Abend-
mahlgottesdienst
und die Eltern
überlegen sich,
wer von beiden
am Abendmahl

teilnehmen soll und wer bei den Kindern in
der Reihe sitzen bleibt. Oder: Vorne sitzen
die Konfirmanden. Sie haben bereits einige
Monate Konfizeit hinter sich und eine Men-
ge von Kirche und Gemeinde kennengelernt.
Am Abendmahl teilnehmen dürfen sie aber
erst bei der Konfirmation. Diese Situation
wurde schon vor längerer Zeit als Problem
empfunden, und das Presbyterium unserer
Kirchengemeinde hat sich deshalb bereits
vor zweieinhalb Jahren das erste Mal mit
dem Thema Zulassung von Kindern zum
Abendmahl beschäftigt. Nach intensiven
Diskussionen hat sich das Presbyterium
im November vorigen Jahres entschieden,
auch Kinder zum Abendmahl zuzulassen.
Diese Entscheidung wurde im Februar in
der Gemeindeversammlung mitgeteilt und
ausführlich begründet. Ein Hauptargument
ist die Tatsache, dass es sich vom Neuen
Testament her nicht begründen lässt, Kinder
vom Abendmahl auszuschließen. Auch kann
man argumentieren, dass Kinder, die schon
von klein auf das Abendmahl kennengelernt
haben, einen vertrauten und positiven Zu-

gang zum Abendmahl haben, wenn sie mit
dem Konfirmandenunterricht beginnen.
Das Charakteristische der Konfirmation ist
dann nicht mehr die erstmalige Teilnahme
am Abendmahl, sondern die Bestätigung
des Versprechens, welches die Eltern in
der Taufe gegeben haben. An separate Kin-
dergottesdienste mit Abendmahl ist nicht
gedacht, wohl aber sollte im Kindergottes-
dienst oder im Kindergarten das Thema
„Abendmahl“ dem Alter entsprechend
eingeführt werden. Grundsätzlich können
ab Pfingsten Familien mit ihren Kindern am
Abendmahl gottesdienstlich teilnehmen:
so wachsen diese noch jungen Gemein-
demitglieder in die Riten der Kirche hinein
(selbstverständlich werden sowohl Wein als
auch Saft gereicht). Bei all dem haben wir
vor Augen: Nicht wir als Gemeinde sind die
Einladenden, sondern Jesus Christus ist es
und wir geben seine Einladung weiter und
sind Ausführende und Teilnehmende an
seinem Tisch. So gesehen gilt, die Universa-
lität dieser Einladung im Blick auf die Kinder
deutlich zu machen und eine einladende
Gemeinde beim Abendmahl zu sein.

Wir alle – ob Groß oder Klein – sind zum
Tisch des Herrn geladen, das dürfen schon
unsere Kinder erfahren und erleben.

Daniel Post

(Vorsitzender des Ausschusses Theologie,
Gottesdienst und Kirchenmusik)

Literatur am Vormittag Mit Heike Vennemann

Mi 12.04. 10.00, Axenfeldhaus

Anlässlich des 100. Ge-
burtstages von **Heinrich
Böll** lesen und sprechen
wir über sein Buch „An-
sichten eines Clowns“,
Taschenbuch (dtv),
288 Seiten. Heinrich
Böll erhielt 1972
den Nobelpreis für
Literatur.



© jpc.de

Weiter geht es am
Mi 10.05. 10.00, Axenfeldhaus

mit **Christoph Ransmayr:**
**Cox oder Der Lauf der
Zeit.** 304 Seiten. Der
mächtige Kaiser von
China lädt einen eng-
lischen Uhrmacher an
seinen Hof. Der soll
für ihn in der verbo-
tenen Stadt Uhren
machen, die die unterschiedlichen
Geschwindigkeiten von Zeit messen
können: von Glück, Trauer und Ewigkeit.



© Fischer-Verlage.de

Neues aus dem Kindergarten

Hallo liebe Gemeinde, Eltern,
Großeltern und Kinder!



Mein Name ist Mechthild Pfeifer, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 9 und 5 Jahren. Beide besuch(t)en den Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde. Als Erzieherin habe ich Berufserfahrung in einem städtischen Kinderhort in Bonn und später in der Kita „Power Pänz“ in Bonn Oberkassel gesammelt. Mit ca. 12 Wochenstunden werde ich in der nächsten Zeit als Aushilfe bei der Kinderbetreuung einspringen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der ganzen Kindergartenengemeinschaft.

Karneval im Kindergarten

Das diesjährige Karnevalsmotto in unserem Kindergarten war „Unsere Helden“. Alle Kinder durften sich wie ihr Vorbild



verkleiden. Es gab kleine Bibi Blocksberghehen, Elsas, Pipi Langstrumpf, Biene Mayas, Meerjungfrauen, Superman, Cowboys, Ritter, Indianer, Ninjagos und vieles mehr. Ab 11:11 durften auch wir Eltern als Helden verkleidet mitfeiern. Unsere Kindergärtnerinnen hatten sich als Biene Maya und ihre Freunde verkleidet. Dieses Bienchen-Team hatte den Kindergarten wieder einmal wunder-



schön dekoriert, ein herrliches Buffet mit den Eltern zusammengestellt, für Musik und Stimmung gesorgt und ihrem Namen als fleißige Bienchen alle Ehren gemacht. Im Kindergarten werden sie auch „Wuppis“ genannt, weil sie jede leichte und schwierige Herausforderung „wuppen“. Vielen Dank für die schöne Karnevalsfeier.

Ninon Höll

Hysterikon

07./08./09./10.07. 19.00,
Hist. Gemeindesaal



Die Jugendtheater-AG spielt für Sie das Stück „Hysterikon“ von Ingrid Lausund! Wir möchten schon jetzt auf

unser neues Projekt hinweisen. Bitte besuchen Sie uns zahlreich. Die Welt als Supermarkt. Spaghetti für 1,99 Euro, Spülschwämmchen im Sonderangebot und die Suche nach einem Leben mit zehn Prozent mehr Inhalt. Links im Regal Tomaten, die bezahlen Sie bar. Karrieren finden Sie weiter oben, zwischen Intrige und Verrat. Indische Räucherstäbchen: gleich bei den Menopausen. Unten die sogenannte Bückware. Je tiefer, desto billiger. Hält das Rückgrat biegsam. Wieviel haben Sie noch auf dem Konto? Reicht es noch für die große Liebe, oder besser doch das blonde Sonderangebot? Wie läuft Ihre Beziehung? Mehr auf Ihre Kosten, mehr auf seine? Wer zahlt drauf? Der Kassierer zuckt mit den Achseln und kassiert. Abgerechnet wird am Schluss. Greifen Sie zu! Denn für jede verpasste Gelegenheit gibt es eine Abbuchung von der LifeCard. Eine fulminante Revue aus dem satten Konsumentenleben!

Seniorenforum

Do 27.04. 15.00, Axenfeldhaus
Mecklenburg-Vorpommern
Einmal Rügen und zurück

Zu der virtuellen Reise mit Frau Goldhausen laden wir Sie herzlich ein! Die Reise beginnt bei Lübeck; Schwerin, die Ostseebäder auf der Insel Poel, in Fischland, Darß und Zingst werden besucht. Rostock, die größte Stadt des Landes wird erkundet und die unter



Westdenkmalschutz stehende Hansestadt Stralsund. Auch Wismar gehörte einst der Hanse an. Die berühmten Kreidefelsen in Rügen werden erwandert, ebenso die Insel Hiddensee. Die schönste Stadt ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Über die Insel Usedom fahren wir an die polnische Grenze bei Swinemünde. Zum Schluss fahren wir noch durch die Uckermark und verlassen Mecklenburg-Vorpommern.

Besuchsdienstkreis

Mi 26.04. 10.00, Axenfeldhaus

Senioren unterwegs ...

ins Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Do 04.05. 09.45, Bhf. Bad Godesberg



Wir besuchen die Ausstellung „Cranach. Meister – Marken – Moderne“. Die Ausstellung nimmt Cranach den Älteren in seiner Gesamtheit und Modernität in den Blick (...). Aus internationalen Museen dokumentieren u.a. bedeutende Tafelbilder, Zeichnungen und Drucke die maßgebliche Rolle Cranachs bei der Verbreitung der Reformation ... In Gegenüberstellung mit Werken u.a. von Albrecht Dürer untersucht die Ausstellung Cranachs Position im Netzwerk der Künstler seiner Zeit.“ (Quelle: www.smkp.de) Diesmal werden Sie zu Beginn des Ausflugs etwas freie Zeit zur Verfügung haben und anschließend bekommen wir die Führung. Gegen 17 Uhr werden wir wieder zurück sein. Herzliche Einladung zu diesem Ausflug! **Treffpunkt:** 9.45 Uhr Bahnsteig Richtung Köln am Bahnhof Bonn-Bad Godesberg, Kosten pro Person für Fahrt, Führung und Eintritt: 26,- €. In Düsseldorf müssen wir einen längeren Fußweg von der U-Bahn zum Museum zurücklegen.

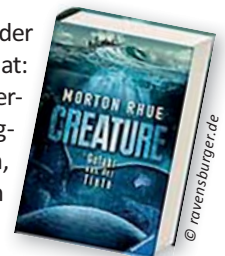
Verbindliche Anmeldung erbeten bis 23. April 2017 unter Tel. 74 88 652 oder per Mail unter hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Lieblingsbücher für Euch gelesen und ausgewählt:

Gefahr aus der Tiefe

„Ein Planet voller Gefahren. Eine mörderische Kreatur. Ein Teenager, der um sein Leben kämpft.“

Ismael weiß, dass er auf der Erde keine Perspektive hat: Die Natur ist komplett zerstört, eine dunkle Smogwolke hängt über allem, und die Luft reicht kaum zum Atmen. Als ihm ein Job als Walfänger auf dem Planeten Cretacea angeboten wird, heuert er an. Doch seine Arbeit ist viel riskanter als gedacht. Sein Schiff macht Jagd auf eine riesige, blutrünstige Kreatur, die in den Tiefen des Meeres lauert. Für Ismael und den Rest der Besatzung geht es ums nackte Überleben. **Rhue, Morton: Creatre – Gefahr aus der Tiefe, 475 Seiten, ab 14 Jahre**



Lieblingsbücher für Euch gelesen und ausgewählt:

500 Jahre Reformation

Von Martin Luthers Wittenberger Thesen „Hier stehe ich und kann nicht anders!“
Müheles werden Kinder durch die Welt des 16. Jahrhunderts geführt. 1517 veröffentlicht er in Wittenberg 95 Thesen, die unaufhaltsam einen Stein ins Rollen bringen. Ein Machtkampf mit der katholischen Kirche beginnt, der die christliche Welt erschüttern und schließlich spalten wird. Bis heute. Was mit einem universitären Streitgespräch

beginnt, endet 1530 mit einer protestantischen Stellungnahme, dem Augsburger Glaubensbekenntnis. Es ist die Geburtsstunde der evangelischen Kirche. In diesem Buch erzählt die Autorin **Meike Roth-Beck** nicht nur über Martin Luthers spannendes Leben, sondern stellt auch einige seiner wichtigsten Thesen vor und erklärt diese für Kinder. **Klaus Ensikats**



brillante Illustrationen lassen die Zeit des ausklingenden, düsteren Mittelalters lebendig werden. Ein Buch, das ein Stück Weltgeschichte nicht nur in die Kinderzimmer holt – Luther für Kinder! Ein gelungenes Bilderbuch für die ganze Familie.

Meike Roth-Beck, mit Bildern von Klaus Ensikat: Von Martin Luthers Wittenberger Thesen, 44 Seiten, ab 8 Jahre

Rosemarie Kimmerle

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Lohrke ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.
Gemeinderedakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 947 758 64
Mail: w.walther59@web.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773
Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7
Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Mo 14-16.00

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00
Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.): Di 10-11
Mittwochsgruppe (6-8 J.): Mi 15-16.30
Jugendkeller: Di 19-21.30 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-22.30 (ab 12 J.)
Jugendband: Fr 18.00, Probenraum
Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre
Leseclub: jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

Musik

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)
Bläseranfänger: Do 17-19.30 (Ax)
Kinderchor: Do 16.30 (HS) 3.-4. Klasse
Fr 15.15 (Ax) 1.-2. Klasse
Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren
Jugendchor: Do 17.15 (HS) Schulkinder
ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73
Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus
Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45
Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45
Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff
Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353
Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663
Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Bibel bewegt: Bettina Post ☎ 0177-641 230 6
Mail: Bettina@lebetanz.de
Seniorenforum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,
2. und 4. Mo/Monat 15.30
Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat
10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de



Treffpunkt Bücherei

Unser Krimittipp für April



„Sofie Sarenbrant ist die aufregendste neue Krimiautorin in Schweden.“
Camilla Läckberg

Noch einen Tag noch – dann, glaubt Cornelia, hat ihr Martyrium ein Ende, dann zieht sie mit Astrid, ihrer sechsjährigen Tochter, aus ihrem Haus aus und kann Hans, ihren gewalttätigen Mann, endlich verlassen. Doch am Morgen findet sie Hans tot im Gästezimmer. Emma Sköld, hochschwanger und sehr ehrgeizig, übernimmt den Fall: Für sie ist Cornelia die erste Verdächtige, doch es gibt auch eine andere Spur: Die kleine Astrid will in der Nacht einen Mann neben ihrem Bett gesehen haben, der sie gestreichelt hat.

Packend und sehr atmosphärisch – der neue Bestseller aus Schweden.

Sarenbrant, Sofie: Das Mädchen und der Mörder. 368 Seiten.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2017

In der März-Ausgabe haben Pfr. Fincke und ich auf S. 12 etwas dazu geschrieben und einen Brief Ihrer Johannes-Kirchengemeinde mit einem vorbereiteten Überweisungsträger dem Gemeindebrief beigelegt. Wenn dieser bei jemandem nicht angekommen oder verloren gegangen ist, können Sie ihn über unser Gemeindebüro erbitten. Leider hat sich herausgestellt, dass der Überweisungsträger beim Kopieren des Briefes 1mm zu klein geworden ist, sodass die Automaten ihn nicht annehmen, es sei denn, Sie schreiben ihn neu auf einem eigenen Vordruck. Aber Sie können ihn am Schalter abgeben, mit der Post Ihrer Bank schicken oder auch online- oder Telefon-Banking machen. Fürs nächste Jahr werden wir uns darum bemühen, diesen kleinen Fehler zu vermeiden. Wir bitten um Ihr Verständnis und bitten noch einmal darum, an diesen *Freiwilligen Gemeindebeitrag* zu denken, den wir für die im Einzelnen genannten wichtigen Projekte unserer Gemeindegemeinschaft brauchen.

Hans-Georg Kercher,
stellvertr. Vorsitzender des Presbyteriums

Vorlesezeit für Groß und Klein

Do 06.04. 6.30 Uhr, Immanuelkirche

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Britta Sabbag liest aus ihrem Buch „Ankommen in Bonn – Simas Geschichte“.



Die kleine Sima ist ein Flüchtlingskind aus Syrien. Sie kommt ohne ihre Eltern nach Bonn. Das Buch erzählt von Simas Erlebnissen in der für sie fremden Stadt, ihre glücklichen und ihre traurigen Momente. Es geht darum, wie es sich anfühlt, Flüchtling zu sein, sich fremd zu fühlen aber auch darum, in einer neuen Umgebung Fuß zu fassen, neue Freunde zu finden und langsam Vertrauen zu entwickeln. Anschließend wird Britta Sabbag über die besondere Entstehung von Simas Geschichte und über das Bücherschreiben sprechen. Das Bücherei-Team lädt Groß und Klein (ab ca. 4) herzlich zu dieser ganz besonderen Lesung ein. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Bücherei
in der Immanuelkirche

Kochen multikulturell Nur für Frauen!

Fr 07.04. 16.30 Uhr,
Matthias-Claudius-Gemeindehaus,
Zanderstr. 51

Frauen aus unserer Gemeinde treffen sich mit MamaMia-Müttern, Kindergarten-Müttern, Frauen vom Salam Verein und anderen interessierten Köchinnen! Jede bringt die Zutaten für Ihr Rezept mit (vielleicht auch einen Topf?); wer nicht selbst kocht, hilft beim Schneiden und Rühren! Der gedeckte Tisch vom letzten Treffen (Foto) möge uns inspirieren. Kinder sind willkommen und werden betreut!



Wir treffen uns um 16.30 Uhr, um 18 Uhr essen wir gemeinsam, gegen 20 Uhr wird zusammen aufgeräumt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. April im Familienzentrum Wolkenburg oder bei Helgard Rehders, Tel. 304 29 300

Vorstellung der neuen Luther-Bibel und der Arbeit der „Gideons“ im Gottesdienst

So 09. 04. 10.30 Uhr, Johanneskirche

In diesem Gottesdienst wird die neue Lutherbibel in unserer Gemeinde zusammen mit der Arbeit der Gideons vorgestellt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Luther-Bibel „unters Volk zu bringen“, d.h. in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Arztpraxen und auch in Gefängnissen weltweit zu verteilen.

Unser Gemeindeglied Norman Rentrop wird dabei berichten, wie er durch eine solche Gideon-Bibel, die er vor Jahren in einem Hotel in Baden-Baden auf dem Nachttisch fand, dazu kam, sich ganz intensiv mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und sein Leben grundlegend zu verändern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Büchertisch und die Möglichkeit zum Gespräch mit den „Gideons“ beim „Kaffee danach“ im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Hans-Georg Kercher

Tischabendmahl

Gründonnerstag 13.04. 19.00 Uhr,
Johanneskirche

Aus der Heiligen Woche sticht der Gründonnerstag heraus. Mitten in der Passionszeit gibt es etwas zu feiern: „Den Geburtstag des Kelches“.

So eine frühere Bezeichnung für diesen Tag, an dem Ausgegrenzte wieder in die Gemeinde aufgenommen wurden. Die Stiftung des Abendmahls wird an ihm tröstlich erinnert und als ein Mutmach-Zeichen gefeiert. Egal wie bedrängt wir uns manchmal vorkommen: Das Leben wird siegen. Diese Botschaft wird an diesem Abend zu hören und in Brot und Wein zu schmecken sein.

Wir sitzen im Altarraum an gedeckten Tischen und lassen uns auf eine besondere Atmosphäre zwischen Geselligkeit und Besinnlichkeit ein. Bereichert durch Klänge von Michele Wolter (Blockflöte) und Christoph Gießer (Orgel). Erleben Sie diesen im Kirchenjahr einmaligen Gottesdienst, der „organisch“ in eine Sättigungsmahlzeit übergeht. Wir freuen uns, wenn jeder etwas für das leibliche Wohl mitbringt! Bitte Fingerfood, sodass die Speisen ohne Besteck verzehrbar sind.

Pfarrer Jan Gruzlak

Gemeindeversammlung

So 02.04. 10.30 Uhr, Johanneskirche

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Die Gemeindeversammlung folgt direkt im Anschluss und endet um 13.00 Uhr.

Neben aktuellen Informationen widmen wir uns diesmal einer Reihe von inhaltlichen Themen: Mit Ihnen zusammen diskutieren wir das **www.dresdner-wort.de**, das für unseren Stadtteil eine erhöhte Wichtigkeit hat. Wir schauen auf das Reformationsjubiläum, insbesondere auf unser **Abendmahlsprojekt**. Vorgestellt wird außerdem der **Schöpfungskreis** – eine sich gründende Initiative von Menschen, die auf unterschiedlichste Weise umweltrelevante Aktionen in unserer Gemeinde voranbringen wollen.

Zur Form: Ob Plenum oder Workshops – lassen Sie sich überraschen. Langweilig wird es jedenfalls nicht.

Pfarrer Jan Gruzlak



Predigttexte Im April 2017

Bei uns in der Gemeinde

02.04.2017	1. Mose 22, 1-14
09.04.2017	Phil 2,5-11
13.04.2017	Joh 13,1-15.34-35
14.04.2017	Mt 27,33-54
16.04.2017	Mk 16,1-8
17.04.2017	Jona 2, 2-10
23.04.2017	Kol 2, 12-15
30.04.2017	Joh 21, 15-19
07.05.2017	1. Mose 1, 1-4a + 26-28

Abendmahlgottesdienst am Karfreitag

Fr 14.04. 10.30 Uhr, Marienforster Kirche

Dieser sehr traditionelle Abendmahlsgottesdienst greift auf besonders alte Formen zurück, um der hohen Bedeutung vom Kreuzestod gerecht zu werden.

So kann man sich z. B. einer Art entfalteten Sündenbekenntnis, den sogenannten „Improperien“, aussetzen. Hierbei werden dem Besucher Verfehlungen vorgehalten, in denen er sich wiederentdecken kann. Intensiv und reinigend ist diese Liturgie, die im Jahresverlauf hier ihre beste Stellung einnimmt. Lea Wirtz wird mit ihrer Harfe die Atmosphäre weiterhin verdichten.

Pfarrer Jan Gruzlak

Familiengottesdienst am Ostersonntag

So 16.04. 10.30 Uhr, Johanneskirche

Davor Frühstück im Gemeindehaus um 9.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung. Mit viel Freude feiern wir diesen Gottesdienst, der das sogenannte Osterlachen kultiviert und die Kleinen besonders einbezieht. Durch das leckere Frühstück im Gemeindehaus kann man sich vorher noch stärken. Wichtig: Bitte am besten schon jetzt bei Frau Janesch anmelden.

Pfarrer Jan Gruzlak

Tauferinnerung am Ostermontag

Mo 17.04. 10.30 Uhr, Rigal'sche Kapelle

Die Hoch-Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag folgt einer eigenen Dramaturgie, die jedem der Festtage eine unverwechselbare Prägung verleihen. Am Ostermontag steht nun das Mit-Auferstehen der versammelten Gemeinde im Zentrum. Sinnbildliches Zeichen dafür ist die Möglichkeit nach vorne zum Taufbecken zu kommen, um sich mithilfe des Wassers an die eigene Taufe zu erinnern, durch die wir an der durch Christus erwirkten Erlösung Anteil gewonnen haben.

Pfarrer Jan Gruzlak

PARKBUCHHANDLUNG

Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden



Koblenzer Str. 57

53173 Bonn - Bad Godesberg

Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

Osterspaziergang ins Licht

So 16.04. 6 Uhr, Immanuelkirche

Wer kommt mit?

Wie in den letzten Jahren wollen wir am Ostersonntag, morgens, in alle Kirchen der Johannes-Kirchengemeinde das Osterlicht bringen. Wir treffen uns an der Immanuelkirche auf dem Heiderhof. Dort nehmen wir das Osterlicht in Empfang – die Osterkerze wird uns in der Osternacht von der katholischen Gemeinde geschenkt.

Um **6.00 Uhr** brechen wir von der **Immanuelkirche** auf. Um **7.00 Uhr** treffen wir im **Marienforster Kaminraum** ein, erwärmen uns beim Tee, entzünden dort die Osterkerze und singen zusammen. Um **8.00 Uhr** treffen wir an der **Rigal'schen Kapelle** ein und entzünden dort ein Licht. Dann gehen wir zur **Johanneskirche**, wo wir mit Gesang den Spaziergang beenden werden. **9.00 Uhr** gibt es dort das traditionelle Osterfrühstück, bevor um **10.30 Uhr** der Familiengottesdienst beginnt. (Zum Osterfrühstück bitte sich extra bei Frau Janesch anmelden!)

Der Spaziergang führt über gut begehbare Feldwege, z. T. aber auch über Stufen, und ist knapp 6 km lang.

Wer das Osterlicht begleiten möchte, wird gebeten, sich bei Helgard Rehders anzumelden, dabei kann vielleicht auch eine Mitfahrgelegenheit morgens ab der Johanneskirche vereinbart werden:

Helgard Rehders, Tel. 304 29 300

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Frey ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 858 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteurin:
Irina Neubauer ☎ 38 62 921
Mail: irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Arbeit mit Kindern:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 7078586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11.00

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

Standard-Email-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

„Der Fall Judas“

„Musik und Wort zur Todesstunde Jesu“

Karfreitag 14.04. 15.00 Uhr, Johanneskirche
„Ehre sei Gott! – Ich, P. Berthold B. OFM, stelle den Antrag, Judas aus Kerioth selig zu sprechen, der ein Sohn des Simon war und im Volksmund bis heute Judas, der Sichelmann heißt“.

Judas – dieser Name ist Synonym für Verrat. Kaum eine biblische Gestalt ist so negativ geprägt wie dieser Jünger, der sich schließlich erhängt hat. Umso absurder mutet die Idee an, Judas selig zu sprechen. Der Altphilologe und Schriftsteller Walter Jens lässt in seinem Buch „Der Fall Judas“ die fiktive Gestalt eines Priesters genau das tun und ein Plädoyer für die Seligsprechung und damit für die Person Judas selbst halten.

Die Schauspielerinnen Simone Silberzahn wird Passagen aus diesem Buch rezitieren vor dem Hintergrund der Szenen in der Passionsgeschichte, in denen Judas auftritt. Christoph Gießer improvisiert dazu an der Orgel und spielt Werke von J.S. Bach. Die Liturgie hält Pfarrer Jan Gruzlak.

Abendmahlsprojekt: Gemeindesingen

26.04.2017 19.00 Uhr, Immanuelkirche

2015 haben wir das „Jahr des Abendmahls“ gefeiert. Eine große Anzahl von Referenten haben das Sakrament von allen Seiten beleuchtet. Von den aktiven Beteiligten kam der Wunsch auf, dass es doch nicht nur bei einer theoretischen Erörterung bleiben möge. Der mitreißende Schlussbeitrag von Kantor Jens-Peter Enk, Kirchenmusikdirektor der Landeskirche, hat uns schließlich den Weg gewiesen: Wir möchten uns öffnen für vielgestaltige Ausprägungen von



Abendmahlsliedern. So gehen wir mit Ihnen am 26.04.2017, 19 Uhr, in der Immanuelkirche auf Entdeckungsreise und „durchsingen“ Varianten von „Lamm Gottes“ und „Heilig-heilig-heilig“-Liedern. Dabei hat jeder Anwesende die Möglichkeit zu bekunden, wie die Abendmahls gesänge in Zukunft ausfallen sollen. Am 02.07.2017, 10.30 Uhr, Immanuelkirche stellen wir dann die verbindliche Liturgie für Familiengot-

tesdienste und am 15.10.2017, 10.30 Uhr, Immanuelkirche die für Erwachsenengottesdienste vor. Wichtig: Wir betrachten ausschließlich die gesungenen Stücke der Abendmahls liturgie. Es gilt also nicht um die gesprochenen Texte oder sonstige Abläufe. Wer sich auf die Klänge einlässt, der wird sicher mit einer wohligen Gänsehaut und erhebenden Momenten belohnt werden. Es wäre großartig, wenn wirklich alle am 26.04. dabei sind: Groß und Klein, Alt und Jung, Traditionsbewusste und „Modernisten“, Leute, die kein Abendmahl auslassen und Menschen, die es (bisher) eher umschiffen haben. Es geht schließlich um was!

Pfarrer Jan Gruzlak

Bilderbuchkino in der evangelischen Bücherei in der Immanuelkirche

Do 27.04. um 16.00 Uhr

Henrike Wilson „Ganz schön langweilig“. Anschließend könnt ihr in der Bücherei noch etwas basteln!



Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat
Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19.00

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis
1 mal/Mon., **Do 18.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner
Pfr. Jan Gruzlak ☎ 974 670 51

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Do 15-16.30**

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14.30-17.30

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülersilentium: Mo-Do 14.30-16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

**Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch
Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:**

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Entspannungsgymnastik:

Di 17.30 mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Qi Gong: Mi 17-18.30, M. Platiel ☎ 431 328

Seniorenachmittag:

Do 13.04., 15.00

Lili Krieger ☎ 321 080

Volkstanz: Do 10-11.30

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

Nähen: Fr 8.30-11 Uhr

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

**Gemeinderäume Immanuelkirche,
Tulpenbaumweg 2**

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Mo 16-18.00, Di 9.30-12.00,

Do 16-18.00, Fr 15-18.30, So n. d. Gottesdienst
in der Immanuelkirche bis 12.15

Ferienausleihe Do 16-18.00 (+ s. Aushang)

Bilderbuchkino jeden letzten Do. im Monat

Ulrike von Bargaen ☎ 289 385 4

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10-11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@johannes-kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: Di 18.04., 15.30

Ilse Baum ☎ 321 524

Mama Mia: Mo 10-11.30, Für Frauen mit ihren

Kindern, Gemeindehaus Zanderstrasse

Gedächtnistraining:

Mi 9.30 Christiane Bürgel ☎ 322 950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21.00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum: Do 06.04., 15.30

Lili Krieger ☎ 321 080

Senioren-Singkreis Herbststimmen:

Mo 15-16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10-11.30, Elke Kupke ☎ 934 342 0

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de

Musik im Gottesdienst

**Gründonnerstag 13.04. 19.00 Uhr,
Johanneskirche**

Im Gottesdienst mit Tischabendmahl musizieren Michèle Wolter (Blockflöte) und Christoph Gießer (Orgel) die Sonate Op. 5 Nr. 4 von Arcangelo Corelli.

**Karfreitag 14.04. 10.30 Uhr,
Marienforster Kirche**
Harfenmusik mit Lea Wirtz

**Karfreitag 14.04. 10.30 Uhr,
Immanuelkirche**
Hannah Kunz (Sopran) und Helgard Rehders (Sopran) singen Sätze aus dem „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi. An der Orgel begleitet Christoph Gießer.

**Ostersonntag 16.04. 10.30 Uhr,
Johanneskirche**
Im Familiengottesdienst musizieren Maximilian Herbig, Clemens und Bernd Rieche (Trompeten) und Christoph Gießer (Orgel).

**Ostersonntag 16.04. 10.30 Uhr,
Immanuelkirche**
mit Oliver Schnarr (Saxophon) und Bernd Wallau (Orgel)

Neue Medien im Angebot der beiden Gemeindebüchereien speziell für Flüchtlinge

Der nordrhein-westfälische Landtag hat kurzfristig zum Ende des Jahres 2016 zusätzliche Mittel bereitgestellt, damit Projekte im Rahmen der Flüchtlingshilfe realisiert werden können. Sowohl die Bücherei LeseLust als auch die EÖB i. d. Immanuelkirche haben Fördermittel für sprach-, lese- und integrationsfördernde Medien erhalten. Seit März dieses Jahres stehen Medien zum Spracherwerb, (Bild-)Wörterbücher, Sachbücher zur Landeskunde, mehrsprachige Kinder- und Jugendbücher, Selbstlernkurse, Medien in leichter Sprache, fremdsprachige Unterhaltungsliteratur in den Flüchtlingssprachen während der Öffnungszeiten der Bücherei zur Ausleihe bereit. Das neue Medienangebot ist jedoch nicht nur für Flüchtlinge interessant, sondern auch für all die Menschen, die ehren- oder hauptamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagiert sind: Lehrerinnen und Lehrer von Deutsch- und Integrationskursen, Lesepaten, Integrationshelfer, Mitarbeitende aus Sprach- und Begegnungscafés in den Gemeinden. Unser Bücherei-Team ist dabei, ein Konzept für Begegnungsmöglichkeiten auf dem Heiderhof, in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums zu entwickeln. Ab sofort laden wir Sie herzlich ein, das neue Angebot kennenzulernen und zu nutzen! Öffnungszeiten der Bücherei: s. Kasten „Kreise u. Gruppen“.

Ulrike von Barga

Musik im Islam

Fr 05.05 20.00 Uhr, Immanuelkirche



Nachdem im Februar – beim Konzert des syrisch-palästinensischen Pianisten Aeham Ahmad – in der Johanneskirche ca. 300 christliche und muslimische Menschen, Syrer und Deutsche, zusammen gesungen haben und den aktuellen arabischen Liedern aus dem Flüchtlingslager Jarmuk sehr bewegt gelauscht haben, können wir nun grundsätzlicher die Frage klären: Was bedeutet Musik für muslimische Menschen?

Am Fr. 05. 05, 20.00 Uhr hält Frau Ayfer Dagdemir (Bonn) einen Vortrag in der Immanuelkirche:

„**Musik im Islam?** Von der Wirkungsgeschichte des Koran als liturgischen Text – Spirituelle Musik als gelebte Religiosität“. Genaueres zu dieser Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Koran für Christen – von Muslimen erklärt“ erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

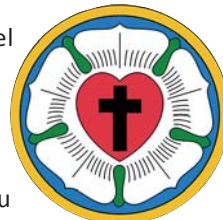
Helgard Rehders

Lutherpredigt – heute noch aktuell?

**Bibel am Vormittag, 06.05 10.00 – 13.00 Uhr,
Marienforster Kirche**

Martin Luther hat viel gepredigt, es lag ihm sehr am Herzen, die Menschen mit der erfrischenden Botschaft der Bibel bekannt zu machen. Wie hat Luther gepredigt? Was hat er seinen Zeitgenossen vermittelt? Wie erfolgreich war er damit? Und wir heute – hat Luther uns mit seinen Predigten noch etwas zu sagen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich „Bibel am Vormittag“ am Samstag, dem 6. Mai, von 10.00 bis 13.00 Uhr im Kaminraum der Marienforster Kirche, Bad Godesberg, Am Draitschbusch.

Wir werden uns das Evangelium zum vorhergehenden Sonntag Quasimodogeniti erschließen (Johannes 20, 19-31), dann eine Lutherpredigt zu dem Text aus dem Jahr 1531 in Auszügen lesen und herausfinden, was Luther an der Geschichte wichtig war, und schließlich werden wir nach der Relevanz dieser Predigt für uns heute fragen. Anmeldung bitte bei Pfarrer i. R. Ernst Jochum, Tel. 0228 379440, ernst.jochum43@gmx.de.



GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-neck-bestattungen.de



Schöpfungskreis startet – werden Sie Gründungsmitglied!

Fr 19.05. 19.30 Uhr, Matthias-Claudias-Gemeindehaus

Sie haben mit Kirche nicht viel am Hut, aber fühlen sich der Natur verbunden? Sie möchten Verantwortung übernehmen, weil Ihnen das (beruflich) weiterhilft? Sie mögen gerne im Team arbeiten und wirklich etwas bewegen? Sie wollen Ihrem Glauben konkret Ausdruck verleihen?

Egal, ob Sie die Kirchen eher skeptisch sehen oder sich Impulse für Ihr Glaubensleben erhoffen, egal ob Sie viel oder wenig Zeit, kontinuierlich oder sporadisch investieren wollen, egal, ob Sie sich eher als Teammitglied oder als Teamleiter einbringen möchten: Unsere neue Initiative ist der richtige Platz für Sie! Keiner wird über- oder unterfordert. Es drohen weder Burnout, noch Boreout. Ihre Interessen und Fähigkeiten werden adäquate Anwendung finden.

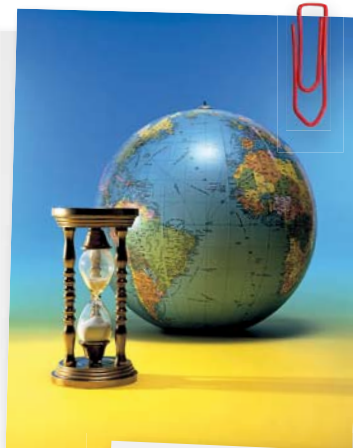
Worum es geht:

Die Kirchen feiern jedes Jahr Erntedank, bekennen sich im Glaubensbekenntnis sonntäglich zu „Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde“ – aber was tun sie konkret zum Erhalt der Natur? Viel zu wenig. Deswegen brauchen wir Sie!

Wir gründen einen „Schöpfungskreis“, in dem Sie sich mit anderen gemeindlichen Neueinsteigern diesem Thema widmen. Immer effektiv, oft vergnüglich, auf Wunsch eher theoretisch oder praktisch.

Wir können Leute brauchen die:

- handwerklich begabt sind und z. B. ein Vogelhäuschen bauen
- im Haushalt bewandert sind und sich z. B. in ökologische Reinigungsmittel hineindenken können
- spirituell veranlagt sind und sich über die Grundlagen für nachhaltiges Handeln vergewissern wollen
- umweltgerechtes Bauen zu ihrem Thema machen, weil hier der größte Effekt erzielt wird
- sozial kompetent sind und unsere Gemeinde mit anderen grünen Initiativen vernetzen
- „digital natives“ sind und per Internetrecherche Impulse geben
- auf einer stabilen Zahlengrundlage für ein professionelles Umweltmanagement sorgen



Nähere Infos zum Vorgehen, Sinn & Zweck, Zeitbudget erhalten Sie bei der Kickoff-Veranstaltung am **19.05., 19.30 Uhr**, Zanderstr. 51 im Matthias-Claudius-Gemeindehaus.

Kommen Sie unverbindlich vorbei und schnuppern Sie rein.

Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich vorher anzumelden unter:
jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Lassen Sie uns etwas Gutes tun!

Mitarbeiter gesucht!

ENGAGEMENT IM WELTLADEN! – WÄR' DAS NICHT ETWAS FÜR SIE?

Was bringt mir das? Diese Frage hört man heute oft. Erwartet wird eine „Belohnung“. Was bringt mir ein Ehrenamt, wo ich mich im besten Fall nur für Lob und Ehre engagiere! Ehrenamtliche Arbeit in einem Weltladen: was bringt das? Warum haben wir uns für dieses Engagement entschieden. Wir sind davon überzeugt, dass wir etwas Sinnvolles und Wichtiges tun, wenn wir den Fairen Handel unterstützen und so einen Beitrag für eine gerechtere und friedlichere Welt leisten. Mit dem Fairen Handel bringen wir – direkt vor Ort – etwas in Bewegung, das wie ein Tropfen im Wasser immer größere Kreise zieht und zugleich weltweit Wirkung zeigt. Bei unseren Kunden schärfen wird das Bewusstsein für die Situation in den Ländern der sog. Dritten Welt und zeigen ihnen Wege, wie sie als kritische Konsumenten und Kunden durch ihr Kaufverhalten die Welt ein Stück weit verändern. Der Faire Handel schafft Strukturen, wie Menschen in der „Dritten Welt“ ihr Leben selbst in die Hand nehmen („Hilfe zur Selbsthilfe“) und nachhaltig ihre Lebensbedingungen verändern, so dass sie künftig nicht mehr unter Armut, Krankheit, Ungerechtigkeit leiden und in (wirtschaftlicher und politischer) Abhängigkeit leben, sondern als gleich-berechtigte

(Handels-)Partner über ihr Leben bestimmen und am Weltmarkt teilhaben können („Begegnung auf Augenhöhe“ und „Gleichberechtigung“). Dafür engagieren wir uns im Weltladen. – Wäre das nicht etwas für Sie?

Beim Einkauf ein Stück weit die Welt fair ändern!

Sie ...

- halten den Fairen Handel eine sinnvolle Sache, die noch bekannter werden soll
- haben Kenntnisse im Bereich Eine Welt und beschäftigen sich gerne mit anderen Kulturen
- wünschen sich eine Kirchengemeinde, in der faires Handeln eine wesentliche Rolle spielt
- haben Freude an der Begegnung mit anderen Menschen und arbeiten gerne in einem Team

Sie haben Interesse ...

- (regelmäßig) im Weltladen Heiderhof zu verkaufen (Mo, Do, Fr von 16.00 – 18.00 h)
- (regelmäßig) bei Kirchenkaffee und bei Festen und Veranstaltungen in der evangelischen Kirche zu verkaufen
- (auf Anfrage) bei Aktionen zum Fairen Handel mitzuarbeiten (Verkostungen, Ausstellungen, Vorträge, Aktionen)

- (mit anderen) zu bestimmten Anlässen mit dem Weltladen zusammenzuarbeiten
- (regelmäßig) den Weltladen mit Ihrem Fachwissen und Ihren Kontakten zu unterstützen

Der Weltladen Heiderhof sucht Männer und Frauen aller Altersstufen, die Zeit haben ...

- regelmäßig 1 – 2 Stunden pro Woche (Mo, Do, Fr 16.00 – 18.00 h) im Weltladen Heiderhof (in der Immanuelkirche) faire Waren zu verkaufen und auch den Einkauf übernehmen
- freitags (16.00 – 18.00 h) unter dem Motto („In den Laden eingeladen“) ein Weltcafé anzubieten
- zu bestimmten Anlässen über fairen Handel und „Dritte Welt“ zu informieren (Ausstellungen, Waren-, Länderinfos)
- vierteljährlich mit dem Ladenteam Ideen zur Förderung des Fairen Handels zu entwickeln (Projekte, Flyer, ...)

Ehrenamtliche Arbeit in einem Weltladen: Das ist auch was für Sie. Nehmen Sie Kontakt auf mit: Wir freuen uns!

Ihr Weltladenteam
c/o Joachim Schick (0228-361947)
joachim001schick@gmail.com



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Kinderbibeltage in der Christuskirche

Mo 10.04. – Mi 12.04. 10.00 – 14.00 Uhr

An allen Tagen begeben wir uns mit „Martin auf Entdeckertour“. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wir werden gemeinsam etwas über Martin Luther lernen, zu Mittag essen, basteln, spielen und vieles mehr erleben. Kostenbeitrag 2,50 € pro Tag/Kind (Geschwisterkinder je 1,50 €). Fragen und Anmeldungen an Sophie Linder per Mail: sophie.linder@ekir.de oder Tel. 0157 742 177 65

Osternacht für Jugendliche in der Pauluskirche

Sa 15.04. 19.00

Auch in diesem Jahr findet wieder eine lange Osternacht im Jugendkeller der Pauluskirche statt. Alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter sind herzlich eingeladen! Wir werden gemeinsam essen, spielen, Filme schauen, Andacht feiern, die Nacht durchmachen und am nächsten Morgen das Osterfeuer entzünden. Die Nacht endet wie immer mit dem Ostergottesdienst um 5:30 Uhr mit anschließendem Frühstück. Gerne können auch Freunde mitgebracht werden. Meldet euch bitte bis zum 13. April an bei Sophie Linder per Mail: sophie.linder@ekir.de oder Tel. 0157 – 742 177 65.

Gemeinsam den christlichen Glauben entdecken

Plattform für Fragen und Antworten

Do 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06., 19.30, Christuskirche

Suchen und finden, wühlen und zu Tage fördern – mit dem Glauben ist es manchmal wie mit einer Kommode. Lauter Schubladen, in denen sich Bekanntes, Unbekanntes oder Vergessenes verbirgt. Da lohnt es sich, mal zu wühlen und zu sortieren!

So stellen sich Vikar Dr. Benjamin Härte, Sandra Lund und Christiane Toepffer-Huttel den Glaubenskurs vor, den sie ab 27. April in der Thomas-Kirchengemeinde anbieten. „Wir wollen gemeinsam mit den Teilnehmern über Glauben und das Leben im Glauben ins Gespräch kommen“, erläutert Vikar Härte. „Dabei überlegt und entscheidet die Gruppe selbst, welche Themen sie diskutieren will. Welche

Schubladen wir öffnen wollen.“ Leben und Tod, Versöhnung, Gebet oder Gespräch mit Gott, Glauben und Wissen, Gottes Liebe und Gottvertrauen...



„An den fünf Abenden wollen wir uns austauschen, einander zuhören, Erfahrungen und Vorstellungen teilen und auch hören, was Bibel und Tradition der Kirche zu unseren Fragen zu sagen haben“, so der Vikar. Texte und Bilder können dabei ebenso zum Einsatz kommen wie Musik oder Stille. Herzliche Einladung an alle, die in einem kleinen Kreis (etwa zwölf Teilnehmer) über Themen des Glaubens im Leben ins Gespräch kommen wollen – und Freude am Suchen und Finden haben! Anmeldungen über das Haus der Familie, Kurs G2021. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Kinderkirche in der Pauluskirche

Für alle Kinder von 8 – 11 Jahren

Sa 29.04. 11.00 – 14.00

Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche und laden herzlich dazu ein! Bitte für die Essenplanung bis Freitag davor per Mail oder Anruf anmelden. Kostenbeitrag 2,50 € (Geschwisterkinder je 1,50 €) Fragen und Anmeldung an Sophie Linder per Mail: sophie.linder@ekir.de oder Tel. 0157 742 177 65.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Bitte vormerken: Halbtagesausflug für Senioren

Do 18.05.

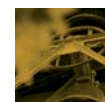
Wir besuchen das Brühler Schloss und machen Kaffeepause im Haus Schlesien (Heisterbacherrott)

Abfahrt: 11.45 Pauluskirche

12.00 Christuskirche

12.15 Thomaskapelle

Teilnehmerbetrag (einschl. Eintritt im Schloss) 20,00 €. Der Betrag wird im Bus eingesammelt. Anmeldung bei Stephanie Kolberg im Pfarrbüro der Pauluskirche Tel. 93 19 94 68.



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**



Gospeltgottesdienst

Unsere Konfis und Wave of Joy

So 02.04. 10.30, Christuskirche

„Worship the Lord“ heißt es an diesem Sonntag bei uns, denn der berühmte Bonner Gospelchor hat sich angesagt. Die Konfirmanden sind mit von der Partie, weil sie direkt von der Freizeit in Merzbach zurückkommen.



Alle Eltern mit ihren Jugendlichen, die sich zur Konfirmation 2018 anmelden wollen, sind herzlich zu einem Infotreffen nach dem Gottesdienst eingeladen.

Kunst in der Passionszeit

Offene Kirche und der Kreuzweg

Di – Fr 10.00 – 16.00, Christuskirche

Während der Passionszeit ist die eindrückliche Neuinterpretation der klassischen 14 Kreuzwegstationen von Jan Fritzsche in der offenen Christuskirche zu sehen. Zu den oben genannten Zeiten steht die Tür auf der Turmseite verlässlich für Sie offen. Herzliche Einladung zur Einker, Betrachtung, Auseinandersetzung und Meditation.

Luther – der Liedermacher

Vesper in der Passionszeit

Mi 05.04. 19.00, Christuskirche



Ein Abendgottesdienst mit Pfr. Ploch und dem rheinischen Konvent der Evangelischen Michaelsbruderschaft. Nach Predigt, Abendmahl und Segen gibt es für alle einen kleinen Imbiss im Foyer. Beim anschließenden Tischgespräch mit Prof. Dr. Thomas Daniel geht es um Inhalt und musikalische Gestaltung der Choräle Martin Luthers sowie deren Bedeutung für die Ausbreitung der Reformation. Das Nachtgebet der Kirche, die Komplet, schließt den Abend ab.

Palmsonntag 2017

... aber bitte mit Esel!

So 09.04. 10.30, Christuskirche

Am Palmsonntag ist in der Christuskirche der besondere Moment zu erleben, wenn ein Kind, das Jesus darstellt, auf einem Esel in die Kirche einzieht.



Anschließend dürfen alle Kinder im Kindergottesdienst mit der Kutsche die Kirche umrunden und natürlich den Esel streicheln. Alle, die ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren gedenken wollen, sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Buchsbaumzweige werden am Ende des Gottesdienstes verteilt, die alle Gottesdienstbesucher für Freunde, Verwandte oder kranke Gemeindeglieder zur Erinnerung und als Segensgruss mit nach Hause nehmen dürfen.

Gründonnerstag

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Do 13.04. Christuskirche/Pauluskirche

Der Gründonnerstag wird wie immer mit den Agapefeiern in unseren Kindergärten eröffnet. Um 9.00 Uhr feiern die ThomasKinder und um 10.00 Uhr die Christuskinder in ihrem jeweiligen Kindergarten. Die ganze Leidensgeschichte wird anschaulich mit Puppen und Symbolen erzählt. Neben Kindern und Eltern sind auch interessierte Gemeindeglieder zu diesem eindrücklichen Erlebnis eingeladen.

Abends um 19.00 Uhr feiern wir einen Zentralgottesdienst in der Pauluskirche.

Karfreitag

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Fr 14.04. 9.00, Thomaskapelle

10.30, Christuskirche

Die Gottesdienste am Karfreitag beginnen ohne Glockengeläut. Der Altar ist mit schwarzen Tüchern verhängt. Die Welt steht still und wir versuchen, das Leid zu begreifen. Endlich mal nicht wegschauen und fragen: Was heißt: Gestorben für uns? Die eindrückliche und schlichte Liturgie konfrontiert mit der Kreuzigung unseres Herrn.



Ostern 2017

Alles rund ums große Fest



Feier der Osternacht

Sa 15.04. 21.00, Christuskirche

Wie immer beginnen wir diesen besonderen Gottesdienst am Feuer vor der Christuskirche. Prädikanten und Gemeindeglieder gestalten Liturgie und Lesungen mit. Im Schein der vielen Kerzen erleben wir unser eigenes Taufgedächtnis. Nach Auferstehungsjubel und Predigt feiern wir das Heilige Abendmahl in österlicher Freude. Im Anschluss gibt es eine fröhliche Osterfeier wie immer mit Wein, Saft, Brot, Eiern, Käse usw.

Auferstehungsfeier

So 16.04. 8.30, Zentralfriedhof

Der Posaunenchor und Pfr. i.R. Ernst Jochum laden herzlich ein, den Ostermorgen mit der Erinnerung an alle Verstorbenen zu beginnen. Ostern heißt: Wir gehen immer ins Leben. Egal, ob wir geboren werden oder ob wir sterben. Am großen Kreuz auf dem Zentralfriedhof schallen die Choräle über die Gräber hinweg und zeugen von unserer großen Hoffnung.

Festgottesdienst

So, 16.04., 10.30, Christuskirche

Ein festlicher Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles. Die Kantorei wirkt mit, zu hören ist Musik für Orgel und Trompete. Ein Höhepunkt des Osterfestes in jedem Jahr.

Ostermontag mit Familiengottesdienst und Ostereiersuche

Mo 17.04. 10.30, Thomaskapelle

Am Ostermontag feiert die ganze Gemeinde einen Familiengottesdienst mit Luzie. Danach findet das beliebte Ostereiersuchen im Innenhof statt. Das ist jedes Mal ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Nicht verpassen!

Wie neu geborenen

Gottesdienst und Potluck!

So 23.04. 10.30, Christuskirche

Der Name des Sonntags Quasimodogeniti erinnert daran, dass wir durch Ostern wie neu geborene Kinder leben. Im Evangelium hören wir, dass die Jünger den Auferstandenen beim Teilen von Fisch und Brot erkannt haben. Warum das nicht auch einmal erleben.

Nach dem Gottesdienst laden wir mal wieder zu einem Potluck (Mitbringbuffet) ein. Bringen Sie doch einfach ein bisschen mehr mit von dem, was Sie selbst gerne essen, und sparen Sie sich das Mittagessen zu Hause. Einfach kurz vor dem Gottesdienst bei der Küsterin im Foyer der Kirche abgeben. Meist hat es für alle gereicht. Danke an alle Spenderinnen und Spender.

Ihr Makler im
Bad Godesberger Rheinviertel

Tel.: 0228 – 950 500

immobay.com

INTERIMMOBILIEN GMBH

Dipl. Volksw. Jürgen Hoog – 53173 Bonn (Plittersdorf) Spiegelhofstr. 10



...OB FÜR SCHLOSS BRÜHL, DEN
BUNDESKANZLERBUNGALOW ODER
EINFACH NUR IHR ZUHAUSE...

AUF TEXTILE FRAGEN UND DEREN
UMSETZUNG HABEN WIR EINE
ANTWORT - VON DER ANFERTIGUNG
BIS ZUR GARDINENWÄSCHE.

WAND & RAUM

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG

0 228 376 000

WWW.WAND-RAUM.DE



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Das Gleichgewicht behalten – wieder ins Lot kommen (Feldenkrais-Workshop)

Fr + Sa 31.03. – 01.04., Fr 17.00 – 20.00,
Sa 10.00 – 13.00, HDF

Wir erkunden unsere Bewegungsgewohnheiten und erweitern dadurch die eigenen Koordinationsfähigkeiten sowie unser Gleichgewicht.
Leitung: Rita Räderscheidt

Kosten: 48 – 58 €

Vorsorge treffen, aber wie?

Do 06.04. 10.30 – 12.00, HDF

Vorsorgliche Maßnahmen für Unfall, Krankheit, Alter werden erarbeitet, um ein Gerüst aus Verfügungen und praktischen Anleitungen zu erhalten. Leitung: Margret Ursprung
Gegen Spende

Starke Stimme – Basiskurs für alle, die viel mit der Stimme arbeiten

Sa 01.04. 10.00 – 13.00, HDF

Wer stimmlich stark beansprucht ist, benötigt eine besondere Aufmerksamkeit für Belastbarkeit, Lautstärke und Modulationsfähigkeit der eigenen Stimme. Wir erarbeiten Lockerungs- und Atemübungen sowie ein Stimmbildungsprogramm.

Leitung: Mathias Knuth

Kosten: 20 – 35 €

Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

So 09.04. 11.30 – 14.15, HDF

Alleine den Alltag organisieren, die Kinder erziehen, den Lebensunterhalt sichern, Verantwortung tragen – all das kostet Kraft. Erfahrungen austauschen, Unterstützung geben, das soziale Netzwerk erweitern, Lebensfreude entdecken – das alles gibt Kraft. Mit Kinderbetreuung. Anmeldung bis Mittwoch vor dem Termin.

Leitung: Sabine Cornelissen

Umbruch-Aufbruch-Neuanfang

Mi 26.04. – Mi 17.05. 19.30 – 21.00, HDF

Veränderung braucht Innehalten und sich neu ausrichten. Umbrüche sind Phasen, in denen Altes zu Ende geht und Neues ins Leben kommen möchte. An vier Abenden gibt dieses Seminar Gelegenheit, im Austausch mit anderen Frauen Gedanken zu ordnen, Veränderungswünschen und Umbruch Raum zu geben und Klarheit über persönliche Werte zu gewinnen.

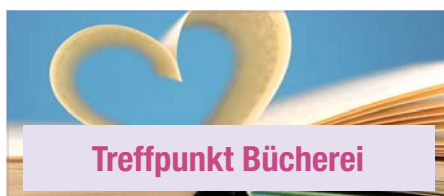
Leitung: Annette Dittmann-Weber

Kosten: 60 – 75 €

Osterferienkurse für Kinder im HDF

Wer hat Lust, in den Osterferien kreativ zu sein? Noch vor Ostern können Kleinigkeiten für das Fest gehäkelt, gebastelt oder genäht werden! Nach dem Osterfest kommen alle, die sich für Zauberei oder Indianer interessieren auf ihre Kosten! Anmeldung und nähere Informationen unter www.hdf-bonn.de

In allen Kursen sind noch Plätze frei!



Treffpunkt Bücherei

Di 04.04. 17.00,
Bücherei Christuskirche
Bilderbuchkino
mit Helga Dereje

Der Superhase

Teilnahmebeitrag: 3 €



Mi 26.04. 10.00 – 11.30,
Bücherei Christuskirche
Lesen am Vormittag mit Elke Volz
Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

In den Osterferien 10. – 21.04.
ist die Bücherei Christuskirche
nur Mi 15.00 – 19.00 geöffnet.



Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß
(in Elternzeit ab Januar 2017)

In Teilzeit ansprechbar für folgende Projekte: Konfi-Camp Wittenberg, Jugendfreizeit, Kinderfreizeit

☎ 240 038 79, ☎ 0176 633 055 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Elternzeitvertretung für den Arbeitsbereich Kinder und Jugend

Jugendleiterin Sophie Linder

☎ 015 774 217 765

Mail: sophie.linder@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

Montagstreff: Mo 18-20.00 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim

Sophie Linder

Mail: sophie.linder@ekir.de

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche: jeden 1. Mi/Monat 14.30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19.00

Freitagstreff: jeden 3. Fr /Monat 19.30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17, 1 mal mntl.

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr/Monat 20.00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 331 516

Frauenfrühstück: 1.+3. Di 9.30

Renate Lippert ☎ 331 516

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n.V. Doris Hecht ☎ 317 066

Paulus Kaffeetafel: Do 10-12.00

Tina Müller ☎ 180 364 20

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching
☎ 239 405

Besuchsdienst

Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

Pauluskirche: Renate Lippert ☎ 331 516

Mail: renate_lippert@gmx.de

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne (in Elternzeit)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20.00

Notenknacker I: jeden Mi 16.00

(bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45

(ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse



Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche mit Ulla Heger und ihrem Team

Mi 05.04. 14.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und dem Thema „Mein Lieblingsgedicht ...“ Vielleicht wollen Sie selbst ein Gedicht vortragen, gar auswendig rezitieren oder einfach nur zuhören.

Männerkreis

Fr 07.04. 20.00, Christuskirche

Die Männerrunde trifft sich diesmal zum Thema „Mission Mars“ mit Dietrich Vennemann. Wie kann und warum will der Mensch zum Mars fliegen? Ein interessanter Vortrag von einem, der auch aus beruflichen Gründen in dieser Sache zu faszinieren weiß.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 12.04. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich. Diesmal zum Thema „Empathie“.

Frauentreff

Do. 20.04. 19.00, Christuskirche

Die rege Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Diesmal steht der *Lutherfilm* auf dem Programm.

Freitagstreff

Fr. 21.04. 19.30, Christuskirche

Mitten im Leben: Gemeinschaft – Austausch – Geselligkeit. Diesmal „Pilgern light“ – eine Gemeindefahrt auf dem Jakobsweg durch Spanien und Portugal mit Annette Schmitt.

Gemeindenachmittag

Mi 26.04. 15.00, Thomaskapelle

Andacht, Kaffee und Kuchen und ein einen Lichtbildervortrag mit Ehepaar Grebert laden in die Thomaskapelle. Bequem auf dem Stuhl werden wir auf einem „Spaziergang durch Köln“ durch die bekannten und geheimen Ecken der Domstadt geführt.

Kantorei der Christuskirche – Aufnahme neuer Mitglieder

Singen kann jeder (lernen)!

Im Chor singen und etwas für das Wohlbefinden tun – die Ergebnisse sind eindeutig: Singen ist gesund, macht zufrieden und verlängert das Leben.

Thomas Busch, Chor- und Orchesterleiter, leitet zurzeit die Kantorei vertretungsweise für Kantorin Barbara Dünne. Immer wieder gibt es in den Proben Interessantes über den gesellschaftlich-historischen Hintergrund und die theologisch-philosophische Dimension der Musik. Ebenso wird die Stimmbildung trainiert. Der Chor wendet sich aktuell jüngeren Epochen zu. Lust auf Stimmpflege, nette Menschen, gesellige Abende (in und nach der Probe) und anspruchsvolles gemeinsames Musizieren?

Näheres unter Tel. 22 70 17 80. Proben sind jeden Dienstagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulphilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten (ab 10.01.17)
Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4
Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi+Fr 9-12.00
☎ 336 033 78, Fax: 336 747 98
Mail: isolde.born@ekir.de

Büro Pauluskirche: In der Maar 7

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg
Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 9-13.00
Fr 15-18.00 ☎ 931 994 68, Fax: 316 494
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de
Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00
Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi+Fr 15-17.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Linda Pöschmann,
Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Anmeldung der neuen Konfirmanden/innen

Nach der Konfirmation im Mai beginnt ab Mai der neue Konfirmandenjahrgang 2017/18 für alle, die zwischen Juli 2003 und Juni 2004 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch Jugendliche, die bislang noch nicht getauft oder einfach später dran sind mit der Konfirmation. Der Unterricht findet wöchentlich dienstags, jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr statt. Nachzügler sollen sich bitte bei Pfr. Siegfried Eckert melden: Tel. 433 17 39.

Dieser Gruppe wird im Jahr des Reformationsjubiläums ein einmaliges Angebot gemacht.

Jazzvesper in der Pauluskirche „Stand up – auf(er)stehen!“

So 02.04. 17.00

Der Schlagzeuger Drori Mondlak war zuletzt mit Barbara Dennerlein in unserer Pauluskirche (s. Foto). Diesmal bringt er Karolina Strassmayer (Altsaxophon/WDR-Bigband) und Simon Seidl (Piano) mit.



Es ist uns eine große Freude, so hochwertige Musiker zur nächsten Jazzvesper begrüßen zu dürfen. Prof. Dr. Gotthard Fermor (Liturgie/ Klavier) und Jürgen Hiekel (Saxophon) werden für einen beschwingten Gemeindegottesdienst sorgen und Pfr. Siegfried Eckert predigt über „Stand up – auf(er)stehen!“.

Anschließend: Treffen Kirchentagsinteressierte Im Gemeindesaal nach der Jazzvesper **So 02.04. ab 19.45**

Das Treffen ist für Kirchentagsinteressierte gedacht, die sich absprechen und voneinander wissen wollen.

Well-Come-Café

So 09.04. 11.55 Foyer der Pauluskirche

Seit September 2015 trifft sich monatlich unter der ehrenamtlichen Leitung von Karin Schüler unser Well-Come-Café zur Vernetzung der Flüchtlingsarbeit in Friesdorf. Alte und neue Gesichter sind herzlich willkommen.



Fahrt zum Kirchentag „Du siehst mich“ **24. – 29.5 in Berlin/Wittenberg**



Fünzig Jugendliche unserer Gemeinde fahren mit dem Kirchenkreis auf den Kirchentag nach Berlin/Wittenberg. Andere organisieren sich ihre Fahrt privat oder schlüpfen bei Nachbargemeinden unter. Der Abschlussgottesdienst auf den Elbwiesen vor Wittenberg, wird das Bild des Reformationsjubiläums 2017 werden.

Ökumenischer Kreuzweg durch Friesdorf

Di 04.04. 18.00 ab Pauluskirche



Es ist eine gute ökumenische Tradition, sich am Dienstag vor der Karwoche mit den Christen und Christinnen aus St. Servatius gemeinsam auf einen Kreuzweg durch Friesdorf zu begeben. In diesem Jahr beginnen wir in der Pauluskirche und wollen wir gegen 19.15 Uhr in St. Servatius den gemeinsamen Abschluss gestalten. Anschließend besteht beim Tee die Möglichkeit für Begegnung und Nachgespräch. Wetterfeste Kleidung empfiehlt sich.

Hosianna – Kreuziget ihn! Gottesdienst zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer



Palmsonntag 09.04. 10.30 Pauluskirche

Der Gottesdienst soll in der Pauluskirche im Zeichen von Dietrich Bonhoeffer stehen. Der weltweit vielleicht prägendste, deutschsprachige Theologe des 20. Jahrhunderts wurde am 9. April 1945 als persönlicher Gefangener Adolf Hitlers im KZ-Flossenbürg hingerichtet. Im Jahr des Reformationsjubiläums möchten wir in diesem Gottesdienst des großen Reformators und Märtyrers Dietrich Bonhoeffer gedenken.

Die Generalprobe zur Osternacht

Di 11.04. 18.30 Pauluskirche

Wer liturgisch mitwirken will, ist dazu herzlich eingeladen.

„Wenn das Brot, das wir teilen“ Zentralgottesdienst in der Pauluskirche Gründonnerstag 13.04. 19.00

Alle Jahre wieder feiert die Thomas-Kirchengemeinde am Gründonnerstag einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pauluskirche. Benjamin Härte, aktueller Vikar der Thomas-Kirchengemeinde, wird predigen.

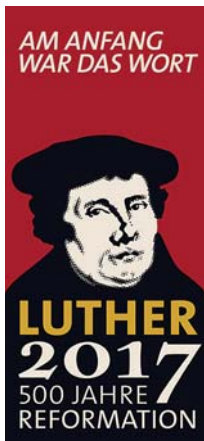


Musikalisch erwartet uns eine modern-meditative Gestaltung mit Angelika Buch und Oliver Schnarr, Saxophon. Pfr. Oliver Ploch feiert das Abendmahl und Pfr. Siegfried Eckert sorgt für die Liturgie, diesmal unter dem Motto: „Wenn das Brot, das wir teilen“.

Mit Martin Luther – Solus Christus!

Karfreitag 14.04. 10.30 Pauluskirche

Wir wollen an diesem Karfreitag Worten des großen Reformators und Kreuzestheologen Martin Luther besondere Aufmerksamkeit schenken. „Solus Christus“, allein in Christus sah Martin Luther, wie der Apostel Paulus, das christliche Heil begründet. Wie lässt sich das heute noch verstehen im Jahr des Reformationsjubiläums? Musikalisch wird die Karfreitagsfeier von Angelika Buch und dem Kirchenchor gestaltet.



Feier der Osternacht

Mit Osterfrühstück

So 15.04. 5.30 Pauluskirche

Ab 5.30 – 7.00 feiern wir den stimmungsvollsten Gottesdienst des Kirchenjahres. Bei Kerzenschein und Morgenlicht wollen wir dem Tag, dem Licht, der Auferstehung entgegengehen, Menschenkinder taufen und uns anschließend das leckere Osterfrühstück im Gemeindesaal schmecken lassen. Diese Nacht steht unter dem rheinischen Reformationsmotto von Hans Dieter Hüsch: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit!“



Gottesdienst mit Kanzelrede

von Wolfgang Kaes zum Thema: „Gier“
So 30.04. 10.30 Pauluskirche

An diesem Sonntag hält der renommierte Journalist und Krimiautor, Wolfgang Kaes, uns eine Kanzelrede zum Thema „Gier“. Der mit dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnete GA-Journalist ist vielen Leser/innen bekannt durch seine investigativen Recherchen im Fall Trudel Ulmen und Jens Bleck. Die meisten der Zehn Gebote befassen sich direkt oder indirekt mit der „Gier“. Deshalb lautet die Überschrift über unseren Gottesdienst: „Du sollst nicht begehren.“ Das wird ein spannender Sonntag mit Kinderchor, Taufe und gerne einem Predigtgespräch mit Wolfgang Kaes.



Ökumenisch in Friesdorf Offener Frauenstammtisch der kfd

Pfarrheim St. Servatius. –
jeweils 20.00

Herzliche Einladung an Frauen zwischen 25 und 65.
Termine: Fr 28.04., Mo 23.05., Fr 23.06., Mo 10.07.



Bitte vormerken:

Benefizkonzert – Musik für Literatur

So 14.05. 17.00 Pauluskirche

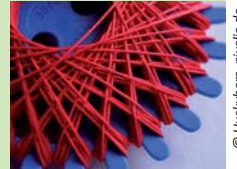
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 03.04.

19.00, Maarhaus, In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Altein-gesessene



Di 9.30

im Maarhaus,
Jeweils 04.04.,
18.04., 02.05.

Frauenfrühstück



Jeden

Fr 15 – 17.00,
Foyer Pauluskirche

Café für alle im
Kulturcafé Selig



So 30.04. 10.30

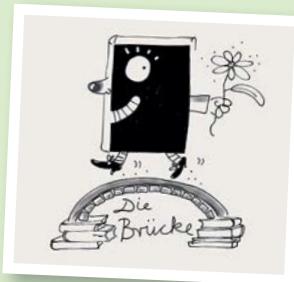
Kinderprogramm in
der Bücherei
parallel zum
Gottesdienst



In den Osterferien 10. – 21.04.
ist die Bücherei Pauluskirche
und Buchladen-Brücke
nur Mi 15.00 – 18.30 geöffnet.

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr



Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30

Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de

renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

APRIL 2017 – GOTTESDIENSTE

		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE					
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE	MARIENFORSTER KIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE		
Rüngsdorfer Str. 43		Zanderstr. 51	Am Draitschbusch 2a	Tulpenbaumweg 2	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyallee 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49		
So 10.00		So 10.30	So 10.30	So 10.30	So 11.00	So 10.30	So 9.00	So 10.30	So 10.00		
Fermor Familiengottesdienst		Fincke / Gruzlak Gemeindeversammlung			10.30 Francophone Gemeinde B. Anterion, anschl. GV	Ploch mit Gospelchor	Prädikant Harms	18.00 Jazzvesper mit Mondlak/Strassm./Seidl & Eckert/Fermor	Prädikant Fleischer		
Mi 05.04.						19.00 Ploch Vesper „Luthers Choräle“					
Waschk		Kercher/Team: GD zur neuen Lutherbibel mit Gideon-Brüdern			Francoph. Gemeinde Georgia Roehrig	Ploch mit Esel	Ploch	Eckert Gedenkgottesd. für Dietrich Bonhoeffer	11.00 Merkes „Gottesdienst anders“		
18.00 Fermor Tischabendmahl Hist. Gemeindesaal		19.00 Gruzlak Tischabendmahl						19.00 Eckert/Ploch/Dr. Härte Zentralgottesdienst	19.00 Präd. Fleischer mit Tischabendmahl, anschl. Abendessen		
Post		15.00 Gruzlak Musik z. Todesst. Jesu	Gruzlak Harfe	Fincke		Ploch	Ploch	Eckert und Chor mit Luther feiern	Merkes		
Sa 15.04. Ostersonntag						21.00 Ploch Feier der Osternacht					
7.30 Waschk Rüngsdorfer Friedhof 10.00 Waschk		Gruzlak Familiengottesdienst		Fincke		Ploch mit Kantorei		05.30 Eckert Feier der Osternacht	08.00 Merkes Andacht a. d. Friedhof 10.00 Vikarin Kuhn		
Post					Gruzlak Tauferinnerung		10.30 Ploch Zentraler Fam.GD mit Ostereiersuchen		Prädikantin Dr. Umbach		
Fermor		Fincke				Ploch	Ploch	Prädikant Dr. Matthijs	Post		
Waschk				Gruzlak Chor „Rheinvoices“		Dr. Härte	Dr. Härte	Eckert/Kanzelrede Wolfgang Kaes	Prädikantenanwärterin Reimer anschl. Pred.nachgespr.		
Ökum. Schulgottesdienst Andreasschule Fr 07.04. 08.00 Vercelles / Post St. Andreas		Schulgottesdienste Robert-Koch-Schule Di 04.04. 08.00 In Albertus Magnus Mi 12.04. 7.00 Do 13.04. 7.00 Fincke Amos-Comenius-Gym. Mi 05.04. 08.00 Klassen 5 und 6 Gottesdienst für kleine Leute Mi 26.04. 16.15 Gruzlak	Passionsandachten Fr 07.04. 7.00 Mo 10.04. 7.00 Di 11.04. 7.00 Mi 12.04. 7.00 Do 13.04. 7.00 Fincke	Schulgottesdienst GGS Heiderhof Mi 05.04. 08.15 Gruzlak Waldkrankenhaus jeden Mi 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch	Johannesbrüder Gebet Sa 01.04. jeweils 14.00 jeweils 18.00 jeweils 22.15 Friedensgebet Mi 05.04. 18.00	CBT-Wohnhaus Emmaus Fr 07.04. 11.00 Ploch Gotenschule Mi 26.04. 8.15 Ploch	Bodelschwingschule Fr 28.04. 08.05 Eckert	Freitagsandachten 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 17.00 Fr 07.04. Waschk Do 13.04. 16.00 Fermor Fr 21.04. Post Fr 28.04. Diel / Post m. Gedächtnis der Verstorbenen		Seniorenheime Johannes-Kirchengem. Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem Heiderhof Mi 19.04. 16.00 Fincke, Ostergottesdienst Hubert Peter Haus Do 20.04. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 27.04. 16.00 Fincke				MONATSSPRUCH APRIL 2017					
St. Vinzenzhaus Mi 19.04. 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 20.04. 17.00 Post		Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. LUKAS 24,5 ff.									

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ○ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☺ = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst a = Kinderbetreuung ☺ = Fahrdienst